

# Flugshow und Tanzfieber beim Volleyball

## Attraktionen bei den Zweitliga-Heimspielen am vergangenen Wochenende

Mittlerweile ist der TV Dingolfing schon bekannt für seine Aktionen bei den Heimspielen der Zweiten Volleyball-Bundesliga Pro der Damen.

Neben dem Tippspiel und den Aktionen, bei denen es ermäßigten Eintritt gibt wie Schüler-, Familien- oder Vereinstag, sind vor allem die Aufführungen in der zehnmütigen Pause nach dem zweiten Satz sehr

attraktiv sowie interessant und immer mit viel Applaus verbunden. So auch am vergangenen Wochenende, als die „Dingos“ zwei Heimspiele an einem Wochenende hatten.

Am Samstagabend gegen Stralsund zeigte der Flugmodellclub Dingolfing seine Künste und flog sicher wie spektakulär durch die Sporthalle Höll-Ost. Sonntags gegen Dresden gab es dann den Auftritt von „Tanzfieber“, der Inklusi-

onsgruppe des TSC Dingolfing, die vor kurzem auch eine Auszeichnung des Bayerischen Behinderten- und Rehabilitationsverband überreichte bekam. Mit zwei Tänzen unter der Leitung von Petra Tiefenböck und Doro Kagerer begeisterte die Inklusionsgruppe das Publikum. Einige Mitglieder der Tanzgruppe kennen sich auch beim Volleyball aus: Am Freitagnachmittag spielen viele der Kinder beim TV Dingolfing Volley-

ball – in der wohl einzigen Inklusionsgruppe im Volleyball in Niederbayern.

Beim letzten Heimspiel gegen Hamburg am Samstag, 27. April wird „Impuls“, eine Tanzgruppe der Faschingsgesellschaft des TVD, auf diese Gruppe, wie schon während der Saison die einzelnen Garderobier die Zuschauer hervorragend unterhalten.



Gegen Dresden trat „Tanzfieber“, die Inklusionsgruppe des TSC Dingolfing, auf – auch zur Freude von Coach Andreas Urmann (rechts). Foto: Sandra Schmidbauer



Der Flugmodellclub Dingolfing zeigte gegen Stralsund seine Künste.

Foto: Gerhard Schönbauer